

NAHWÄRME IN HAUSEN IM WIESENTAL

Informationsblatt:

- Gute Gründe für Nahwärme
- Staatliche Förderung Ihres Umstiegs auf Nahwärme
- Preisvergleich: Beispielrechnung für Nahwärme & Gas-/Ölkessel

Viele Haushalte in ganz Hausen wünschen sich die Möglichkeit, ihr Gebäude an das geplante **neue Nahwärme- und Glasfasernetz Hausen** anschließen zu können, um in den Genuss der Versorgung mit umweltfreundlicher Wärme und schnellem Internet zu kommen. Die Planungen zur Erschließung der gesamten Gemeinde Hausen mit der neuen Infrastruktur sind angelaufen.

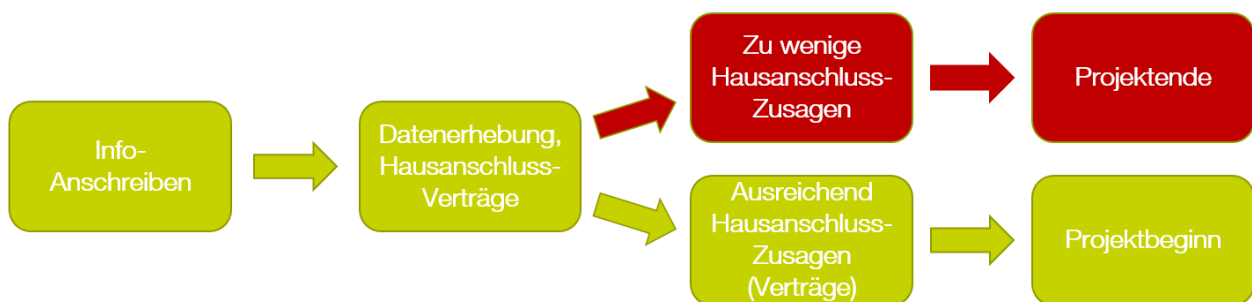
Kurz erklärt: Das Prinzip Nahwärme

Das Prinzip Nahwärme ist einfach, aber wirkungsvoll: Von einer Heizzentrale aus – oder auch von mehreren – werden Wohnhäuser, Betriebe, Siedlungen oder ganze Dörfer und Städte mit Wärme versorgt. In Heizzentralen wird Wasser erwärmt und gelangt über gut isolierte Leitungen zu den einzelnen Gebäuden. Dort sorgt eine Wärmeübergabestation dafür, dass die benötigte Wärme in das Heizungs- und Warmwassersystem übertragen wird. Auf diese Weise lassen sich Potenziale für eine nachhaltige Wärmeversorgung sinnvoll erschließen.

Wichtig zu wissen

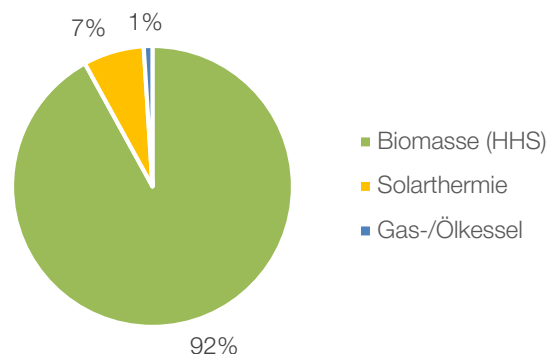
Der Ausbau eines Nahwärmenetzes ist ein Gemeinschaftsprojekt. So ist die Realisierung des Wärmenetzes Hausen aus technischen und wirtschaftlichen Gründen **nur dann sinnvoll möglich, wenn eine ausreichende Anzahl an Gebäuden auf Nahwärme umsteigt**. Die Entscheidung hierzu wird im Juli 2022 getroffen. Helfen Sie mit, die Realisierung zu sichern, indem Sie zeitnah Ihren Anschlusswunsch im Fragebogen von endura kommunal mitteilen und einen Hausanschlussvertrag unterzeichnen.

Entscheidungsfindung: Wärmenetz Hausen ja / nein



Geplanter Wärmemix

Für die Versorgung des „großen Nahwärmenetzes“ in Hausen ist die Realisierung einer Heizzentrale mit einem großen Biomassekessel (Holzhackschnitzel) und einem Pufferwärmespeicher mit 50.000 Liter Fassungsvermögen vorgesehen. In Planung ist außerdem eine Solarthermie-Anlage, die den sommerlichen Wärmebedarf zu großen Teilen über solare Einstrahlung decken soll. Zur Deckung von absoluten Spitzenlasten bzw. als Ausfallreserve stellen wir Gas/Ölkessel bereit, die im regulären Betrieb jedoch keine Rolle spielen werden.



Gute Gründe für Nahwärme

Warum anschließen? Dafür gibt es gute Gründe, denn Nahwärme ist ein wahres Multitalent.

- ✓ **Gesetzeskonform**
Ihr Öl- oder Gaskessel muss bald ersetzt werden? Beim Ersatz alter Heiztechnik müssen laut dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg 15 Prozent der Wärme aus regenerativen Quellen stammen. Machen Sie es sich leicht und erfüllen Sie spielend alle gesetzlichen Anforderungen, indem Sie unsere Nahwärme nutzen.
- ✓ **Zuverlässig**
Mit einem Nahwärmeanschluss im Haus sind Sie gut abgesichert. Mehrere Wärmeerzeuger und Reservekapazitäten stellen die Versorgung sicher.
- ✓ **Zukunftssicher**
Die Nutzung von Nahwärme wertet Ihre Immobilie nachhaltig auf. Sie müssen langfristig keine neue Investition in eine neue Heizung tätigen. Ihre Hausübergabestation hat kaum Verschleißteile, ist wartungsarm und hat eine Lebensdauer von ungefähr 40 Jahren.
- ✓ **Komfortabel**
Eine kompakte Wärmeübergabestation ersetzt die bisherige Heiztechnik und schafft Platz im Keller. Sie benötigen weder Heizkessel noch Brennstofflager. Dadurch entfallen auch die Kosten für die üblichen Instandhaltungs- und Kaminfegertermine.
- ✓ **Nachhaltig**
Unsere Nahwärme ist umwelt- und klimafreundlich. Biomassekessel, Solarthermie sowie Spitzenlastkessel sichern die Wärmeversorgung und ersetzen fossile Heizungen. Die damit verbundenen CO₂-Einsparungen leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz – regionale Wertschöpfung inklusive.
- ✓ **Preisstabil**
Die Preise für Nahwärme sind deutlich stabiler als für Öl und Gas. Das liegt vor allem an der langfristigen Versorgung mit regionaler Biomasse (Holz).

Weitere Hintergrundinformationen zum Thema Nahwärme finden Sie auf unserer Homepage: www.ews-schoenau.de/nahwaerme/

Staatliche Förderung Ihres Umstiegs auf Nahwärme

Unsere Nahwärme leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende. Sollte das Nahwärmenetz realisiert werden, können Sie bei Ihrem Umstieg auf Nahwärme von den aktuellen Fördermöglichkeiten profitieren. Denn im Rahmen der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ sind derzeit (Stand 02/2022) **Förderhöhen von 35 % bzw. bis zu 45 %** (bei Ersatz einer Ölheizung) auf den Hausanschluss, die Wärmeübergabestation sowie den Umbau der Heizungsanlage möglich. Bedingung für die Auszahlung ist, dass Sie Ihre **Wärmeversorgung innerhalb von 24 Monaten ab Förderzusage auf Nahwärme umstellen**.

Mehr Informationen zur staatlichen Förderung erhalten Sie auf der Homepage des zuständigen Bundesamtes: https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html

Unser Angebot:

Hausanschluss Nahwärme und Glasfaser

- | | | |
|---|-------------------|--------------------------|
| ✓ Hausanschluss Nahwärme & Glasfaser | 4.200,00 € | (brutto incl. 19% MwSt.) |
| ✓ Wärme-Übergabestation
(inkl. elektrischer Verdrahtung und Inbetriebnahme) | 4.500,00 € | (brutto incl. 19% MwSt.) |

Wärmelieferung

Die Preise* für unsere nachhaltige Nahwärme betragen im Jahr 2022:

- | | | |
|----------------------------|------------------------|--------------------------|
| ✓ Grundpreis | 35,70 €/kW/Jahr | (brutto incl. 19% MwSt.) |
| ✓ Arbeitspreis | 89,25 €/MWh | (brutto incl. 19% MwSt.) |
| ✓ Wartungspauschale | 119,00 €/Jahr | (brutto incl. 19% MwSt.) |

* Die genannten Preise beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2022 und werden jährlich entsprechend der Index-Preisentwicklung angepasst (Preisgleitklausel).

Preisvergleich: Beispielrechnung für Nahwärme & Gas-/Ölkessel

Wir werden oft gefragt, wie die Nahwärme inklusive aller anfallenden Kosten im Vergleich zur bisherigen Versorgung preislich einzuschätzen ist.

Tatsächlich sind dabei mehrere Punkte zu beachten. Ein typischer Fehler: der direkte Vergleich des Nahwärme-Arbeitspreises mit den Kosten für Brennstoffe, also i.d.R. dem Heizöl- bzw. Gaspreis. Dieser Vergleich hinkt jedoch, denn häusliche Öl- und Gasheizungen arbeiten über das Jahr gesehen nur mit einem Wirkungsgrad von rund 75 bis 85%. Mit unserer Nahwärme liefern wir Ihnen hingegen direkt nutzbare Wärme, bei der keine weiteren Umwandlungsverluste anfallen (Nutzenergie statt Endenergie).

Hinzu kommt, dass auch bei einer fossilen Heizung alle Kosten berücksichtigt werden müssen. Dazu gehören neben Brennstoffkosten auch Investitions- bzw. Abschreibungskosten für die Heiztechnik, sonstige laufende Kosten (z.B. Kaminfeger) sowie Wartungs- und Reparaturkosten.

Beispielrechnung: Energiekostenvergleich

Annahmen: typisches Einfamilienhaus mit 20 MWh Energiebedarf, 15 kW Anschlussleistung

Investition

Nahwärme Hausanschluss inkl. Glasfaser			4.200 €
Übergabestation inkl. elektrischer Verdrahtung & Inbetriebnahme			4.500 €
Kosten für Heizungsbauarbeiten (geschätzt)			6.500 €
Erwartete gesamte Investitionskosten (inkl. MwSt.):			15.200 €
<i>abzüglich 35% Förderung bei Ersatz Gastherme</i>	<i>-5.320 €</i>	<i>=</i>	<i>9.880 €</i>
<i>abzüglich 45% Förderung bei Ersatz Ölkessel</i>	<i>-6.840 €</i>	<i>=</i>	<i>8.360 €</i>

Betrieb

Nahwärme

Kosten Grundpreis	15 kW x 35,70 €/kW/Jahr	=	535,50 €
Kosten Arbeitspreis	20 MWh x 89,25 €/MWh	=	1.785,00 €
Kosten Jährliche Wartungspauschale		=	119,00 €
Abschreibung (linear, 40 Jahre, bei Ersatz Gastherme)		=	247,00 €
Abschreibung (linear, 40 Jahre, bei Ersatz Ölkessel)		=	209,00 €
Erwartete Betriebskosten (Bsp. 2022)	bei Ersatz Gastherme	=	2.686,50 €
	bei Ersatz Ölkessel	=	2.648,50 €

Zum Vergleich: Ölkessel

Ölbedarf	20 MWh/Jahr / 0,8 Wirkungsgrad Ölkessel	=	25 MWh
Verbrauchskosten	2.500 L Heizöl x 0,900 ¹ €/L	=	2.250,00 €
Wartung & Instandhaltung (geschätzt)		=	180,00 €
Abschreibung (geschätzt, linear, 25 Jahre)		=	720,00 €
Erwartete Betriebskosten (Bsp. 2022)		=	3.150,00 €

Zum Vergleich: Gastherme

Gasbedarf	20 MWh/Jahr / 0,9 Wirkungsgrad Gastherme	=	22,22 MWh
Verbrauchskosten	22,22 MWh Erdgas x 122,10 ² €/MWh	=	2.713,31 €
Wartung & Instandhaltung (geschätzt)		=	140,00 €
Abschreibung (geschätzt, linear, 20 Jahre)		=	750,00 €
Erwartete Betriebskosten (Bsp. 2022)		=	3.603,31 €

¹ Wert Januar 2022 laut statistischem Bundesamt, Marktpreisentwicklung (u.a. CO₂-Bepreisung) weiterhin zu berücksichtigen

² Wert Januar 2022 laut BDEW, Marktpreisentwicklung (u.a. CO₂-Bepreisung) weiterhin zu berücksichtigen

Bitte beachten Sie:

- ❖ Die genannten **Hausanschlusspreise können nur im Zuge der Verlegung der Hauptleitungen angeboten werden**. Ein späterer Anschluss an das Wärme- und/oder Glasfasernetz ist selbstverständlich jederzeit möglich, wird aber mit deutlich höheren Kosten (Faktor 3 bis 4) verbunden sein.
- ❖ Die genannten **Preise für die Wärmeübergabestation sowie die Wartungspauschale** gelten für den Standardfall „1 Heizkreislauf und 1 Trinkwasserspeicher“, der typischerweise bei Einfamilienhäusern anzutreffen ist. Bei Sonderfällen fallen Mehrkosten an, da Installation und Wartung zusätzlicher technischer Komponenten nötig ist. Bitte beachten Sie, dass der Mehraufwand und entsprechend auch die Mehrkosten einzelfallabhängig sind.
- ❖ Für den hausinternen Umbau (Ausbau Ihres bisherigen Heizkessels, evtl. Sanierung der Warmwasserbereitung, Austausch von Heizkreispumpen, Anschluss und hydraulische Einbindung der Übergabestation an Ihren Heizkreislauf) beauftragen Sie einen Heizungsbau-Betrieb Ihres Vertrauens. Hierfür müssen Sie bei einem durchschnittlichen Einfamilienhaus erfahrungsgemäß mit Kosten von ca. 5.000 bis 8.000 € kalkulieren, je nachdem, wie aufwändig die Arbeiten in Ihrem Haus sein werden. Diese Kosten werden von Ihnen direkt mit ihrem Heizungsbaubetrieb abgerechnet. Bitte beachten Sie, dass diese Kosten ebenso wie der Hausanschluss sowie die Wärmeübergabestation förderfähig sind und sich damit um 35 % bzw. 45 % (Ersatz Ölkessel) reduzieren (siehe obenstehende Informationen zur Förderung & Beispielrechnung).

Fragen und Antworten

Haben Sie Fragen? Auf unserer Homepage haben wir bereits zahlreiche Antworten für Sie vorbereitet:
<https://www.ews-schoenau.de/ews/nahwaerme/fragen-und-antworten/>

Für weitergehende Fragen sprechen Sie uns gerne an. Die Kontaktdaten finden Sie hier:
<https://www.ews-schoenau.de/ews/nahwaerme/kontakt/>